



Das Schloss von Alba-la-Romaine dient als Kulisse für die Exponate acht unterfränkischer Künstler. An der Ausstellung in Südfrankreich beteiligen sich aus den Haßbergen Gerhard Nerowski aus Königsberg und Gerd Kanz aus Untermerzbach.

Vom Saal ins Schloss

Bildende Künstler aus den Haßbergen stellen sich in Südfrankreich vor. Diesmal sind Gerd Kanz aus Untermerzbach und Gerhard Nerowski aus Königsberg an der Aktion beteiligt.

Von Sabine Meißner

Untermerzbach/Königsberg – Acht unterfränkische Künstler stellen Werke in Südfrankreich aus. Gerhard Nerowski aus Königsberg und Gerd Kanz aus Untermerzbach vertreten die Region Haßberge.

Bereits zum zweiten Mal wird „Galerie im Saal“ aus Eschenau zu Gast im Schloss von Alba-La-Romaine (Südfrankreich) sein. Nach Beteiligung von Ernst J. Herlet aus Schweinfurt und Werner Tögel aus Nürnberg an einer international besetzten Ausstellung im Jahr 2012 werden dieses Jahr ausschließlich unterfränkische Künstler die Sommerausstellung vom 21. Juni bis 21. September im Schloss von Alba gestalten.

Seit Längerem arbeitet das Eschenauer Galeristenpaar Eleonore Schmidts-Stumpf und Egon A. Stumpf mit den bildenden Künstlern zusammen.



Gerd Kanz

Die Stumpfs haben die Ausstellung möglich gemacht und werden sie mit einer Vernissage im Schloss am Freitag eröffnen.

Vor einem Jahr formierten die Kuratoren in Eschenau eine „lockere Künstlerrunde“, deren Ziel es laut Ehepaar Stumpf ist, „jedes Jahr ein bis zwei gemeinsame Aktionen auf



Der Bildhauer Gerhard Nerowski aus Königsberg wird erstmalig an der Gruppenausstellung unterfränkischer Künstler in Südfrankreich beteiligt sein. *Fotos: Meißner*

die Beine zu stellen“. Den Auftakt bildete im Mai eine Ausstellung unter dem Titel „Rundscha“ in der Hausgalerie. Dem folgt nun die Ausstellung in Südfrankreich.

Mit der Teilnahme des Bildhauers Gerhard Nerowski aus Königsberg und des Malers und Bildhauers Gerd Kanz aus Untermerzbach sind erstmalig zwei bildende Künstler aus den Haßbergen vertreten. Außerdem gehören Barbara Schaper-Öser aus Würzburg und Gabi Weinkauff aus Güntersleben sowie Jürgen Hochmuth aus Rimpard und Herbert Holzheimer aus Langenleiten/Rhön zu den Ausstellenden.

Gemeinschaftlich wie die Präsentation wird auch die Logistik des An- und Abtransportes der Kunstwerke gelöst. Mit den Kuratoren werden sechs der acht Künstler zur Vernissage reisen, die Exponate transportie-

ren und vor Ort aufbauen. Die Künstler, die aus Termingründen jetzt nicht dabei sein können, wollen die Werke im September nach Unterfranken zurückholen.

8000 Besucher

Informationen der Schlossherrin Emma Holzzapfel zufolge werden von Juni bis September etwa 8000 Besucher, Einheimische sowie in- und ausländische Touristen, als Ausstellungsbesucher erwartet. Darunter sollen viele Besucher aus England und Deutschland sein.

Alba-la-Romaine ist eine Gemeinde mit knapp 1400 Einwohnern in der Region Rhône-Alpes im Süden Frankreichs. Das fünfstöckige Schloss von Alba ist ein Monument, das als beliebtes Ausflugsziel des internationalen Tourismus gilt. Bis heute zeugt das historische Bauwerk

auf einem Basaltfelsen über der Altstadt von mittelalterlicher Macht und Prestige. Im Sommer dient das Schloss, das im 17. Jahrhundert seine jetzige Gestalt erhielt, Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und wird für Konzerte genutzt.

Die Nationalstraße 102 und zwei Département-Straßen erschließen den Ort für den Autoverkehr. Im etwa 15 Kilometer entfernten Montélimar befindet sich ein Haltepunkt des Hochgeschwindigkeitszuges TGV. Die Gemeinde Alba ist vor allem wegen ihrer Ausgrabungen alter Römerstätten über ihre Grenzen bekannt geworden. Unter anderem wurden die Überreste eines römischen Theaters entdeckt. Neben Landwirtschaft und Tourismus hat der Weinbau in dieser Region Tradition und wurde schon unter den Römern praktiziert.

Infos zum Ausstellungsprojekt unterfränkischer Künstler in Südfrankreich

Beteiligte Künstler:

Ernst J. Herlet, Schweinfurt
Jürgen Hochmuth, Rimpard
Herbert Holzheimer, Langenleiten/Rhön
Gerd Kanz, Untermerzbach
Gerhard Nerowski, Königsberg i. Bay.

Barbara Schaper-Öser, Würzburg
Werner Tögel, Nürnberg
Gabi Weinkauff, Güntersleben

Kuratoren

Neben Galerien in den eigenen Räumen organisiert das Ehepaar Stumpf

Ausstellungen an anderen Orten Frankreichs, wie beispielsweise 2013 in Bad Kissingen oder 2014 zum zweiten Mal in Schloss Eyrichshof, aber auch im Ausland. Im Auftrag der Gemeinde Knetzgau und in Kooperation mit dem Kulturverein Museum Schloss Ober-

schwappach werden regelmäßig im Westflügel des Schlosses Oberchwappach Ausstellungen gestaltet.

„Galerie im Saal“
Gangolfsbergstraße 10, 97478 Knetzgau-Eschenau
www.galerie-im-saal.de